

Schulexpress startet auch in Rönnebeck

Am 7. September geht es für die Grundschüler los

VON MARINA KÖGLIN

Rönnebeck. Am Mittwoch, 7. September, geht die Grundschule Rönnebeck mit ihren beiden Standorten Helgenstraße und Hechelstraße mit dem Schulexpress an den Start. Wer bei dem Begriff „Express“ daran denkt, dass die Kinder mit einem fahrbaren Untersatz zur Schule kommen, irrt sich.

Denn die Grundschüler machen sich zu Fuß auf den Weg zum Unterricht. Sie treffen sich an mehreren „Haltestellen“ im Umkreis von etwa einem Kilometer zur Schule, um von dort aus gemeinsam in kleineren Gruppen zur Schule zu gehen. „Somit haben wir binnen kürzester Zeit den Autoverkehr um die Schule reduziert und die Kinder haben Bewegung an der frischen Luft“, sagt Verena Nölle, Initiatorin des Schulex-

press. Die einzelnen Haltestellen sind mit einem blauen Schild gekennzeichnet, auf dem in weißen Buchstaben „Schulexpress“ steht. Das Programm Schulexpress wurde am 22. September 2004 von einer Elterninitiative in Borgfeld ins Leben gerufen. Inzwischen haben sich fast 80 Schulen in Bremen „und umzu“ dem Projekt Schulexpress angeschlossen.

Die Einführung in Rönnebeck wird am 7. September mit einem Projekttag gefeiert. Für die ersten und zweiten Klassen wird ein Rollerparcours aufgebaut, die Klassen Drei und Vier können im Fahrradsimulator ihre Fahrradkenntnisse erweitern. Außerdem werden alle Kinder an dem Tag die Haltestellen ablaufen. Weitere Informationen zum Schulexpress gibt es im Internet unter www.schulexpress.de